CC643 Series[Y][3]-SDS_AUSTRIA-Austrian German-46.pdf CC643 Series[C][3]-SDS_AUSTRIA-Austrian German-31.pdf CC643 Series[M][3]-SDS_AUSTRIA-Austrian German-33.pdf



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des

CC643 Series[Y][3]

Gemischs

Zulassungsnummer

Synonyme Kein(e,er). **Ausgabedatum** 14-Jun-2015

03 Versionsnummer

Revisionsdatum 06-Jul-2016 Datum der Überarbeitung 02-Oct-2015

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte

Verwendungen

Tintenstrahldruck

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

Hersteller

HP PPS Austria GmbH

Wienerbergstrasse 41, 3rd Floor

Wien, Austria 1120

Telefon +43 (1) 81118-0000

HP Inc. health effects line

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

(Direkt) 1-760-710-0048 HP Inc. Customer Care Line

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836

(Direkt) 1-208-323-2551

E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com Emergency number +43 (1) 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: Aliphatisches Diol, Gelb-Färbemittel, magnesium nitrate hexahydrate, Wasser

Gefahrenpiktogramme Kein(e,er). **Signalwort** Kein(e,er).

Gefahrenhinweise Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Sicherheitshinweise

Nicht verfügbar. Verhütung Intervention Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Lagerung Nicht verfügbar. **Entsorgung**

Zusätzliche Angaben auf dem

Etikett

Enthält Benzisothiazolon. Kann eine allergische Reaktion auslösen.

2.3. Sonstige Gefahren Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen. Bei

normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Materialbezeichnung: CC643 Series[Y][3] Druckdatum: 06-Jul-2016 1/8

Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. /EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Wasser	65-75	7732-18-5 231-791-2	-	-	
Einstufung: -					
Aliphatisches Diol	< 15	Firmeneigen	01-2119449814-31-XXXX	-	
Einstufung: -					
Gelb-Färbemittel	< 7.5	Firmeneigen	-	-	
Einstufung: -					
magnesium nitrate hexahydrate	< 5	13446-18-9 233-826-7	01-2119491164-38-XXXX	-	
Einstufung: Eye Irrit. 2	;H319				

Angaben zur Zusammensetzung Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Nicht verfügbar. 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.

Hautkontakt Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei anhaltenden

Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Augenkontakt Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser

ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Nicht verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder **Spezialbehandlung** Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren

Nicht verfügbar.

5.1. Löschmittel

CO2, Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum **Geeignete Löschmittel**

Nicht bekannt. **Ungeeignete Löschmittel** 5.2. Besondere vom Stoff Nicht verfügbar. oder Gemisch ausgehende

Gefahren

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Nicht verfügbar.

Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Besondere Verfahren zur

Nicht verfügbar.

Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

geschultes Personal

Materialbezeichnung: CC643 Series[Y][3]

Einsatzkräfte Nicht verfügbar.

Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016 2/8 6.2. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwaser oder Kanalisation gelangen

Wenn möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem inertem Absorptionsmittel, wie

trockenem Ton, Sand oder Kieselerde oder handelsüblichen Sorptionsmitteln aufnehmen oder mit

Umweltschutzmaßnahmen

6.3. Methoden und Material

für Rückhaltung und

Reinigung

Nicht verfügbar.

6.4. Verweis auf andere

Abschnitte

Hilfe von Pumpen absaugen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur

sicheren Handhabung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

7.3. Spezifische Nicht verfügbar.

Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene Nicht verfügbar.

Überwachungsmethoden

Abgeleitetes Null-Effekt Niveau (Derived No Effect Level, DNEL)

Inhaltsstoffe	Тур	Weg	Wert	Form	
magnesium nitrate hexahydrate (CAS 13446-18-9)	Arbeitnehmer	Einatmen	36.7 mg/m3	Systemische Langzeit	
		Haut	20.8 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit	
	Verbraucher	Einatmen	10.9 mg/m3	Systemische Langzeit	
		Haut	12.5 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit	
		Oral	12.5 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit	

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs, predicted no effect concentrations)

Inhaltsstoffe	Тур	Weg	Wert	Form
magnesium nitrate hexahydrate (CAS 13446-18-9)	Nicht anwendbar	Intermittant	4.5 mg/l	Freigaben
		Meerwasser Normalbeding ungen	0.045 mg/l 18 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Süßwasser	0.45 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Angemessene technische Kontrollmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz Nicht verfügbar.

Körperschutz

- Handschutz Nicht verfügbar. - Sonstige Nicht verfügbar.

Schutzmaßnahmen

Atemschutz Nicht verfügbar. **Thermische Gefahren** Nicht verfügbar.

Hygienemaßnahmen In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand Flüssigkeit. farbe Gelb

SDS Austria Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016

Nicht verfügbar. Geruch Geruchsschwelle Nicht verfügbar.

7.2 - 7.4pH-Wert

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Nicht verfügbar. Siedebeginn und Nicht bestimmt

Siedebereich

> 93.3 °C (> 200.0 °F) Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach **Flammpunkt**

Pensky-Martens)

Verdampfungsgeschwindigke

Nicht bestimmt

Entzündlichkeit (fest,

gasförmig)

Nicht zutreffend.

Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen

Untere Nicht bestimmt

Entzündbarkeitsgrenze

(%)

Obere Nicht verfügbar.

Entzündbarkeitsgrenze

(%)

Dampfdruck Nicht bestimmt **Relative Dichte** Nicht verfügbar. Wasserlöslichkeit Löslichkeit(en) Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

(n-Oktanol/Wasser)

Selbstentzündungstemperatu Nicht bestimmt

Zersetzungspunkt Nicht verfügbar. Viskosität >= 2 cP

Explosionsgefahr Nicht verfügbar. **Brandfördernde** Nicht bestimmt

Eigenschaften

9.2. Sonstige Angaben Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

VOC (Gewicht %) < 241 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Nicht verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit Kommt nicht vor.

gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende

Bedingungen

Nicht verfügbar.

10.5. Unverträgliche

Materialien

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder

Zersetzungsprodukte niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Nicht verfügbar. 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Akute Toxizität** Hautverätzung/ -reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Schwere** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenschäden/Augenreizung

Atemsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Sensibilisierung durch Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

Mutagenität an Keimzellen Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Krebserzeugende Wirkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SDS Austria 9660 Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische

zielorgan-toxizität (einmalige

exposition) **Spezifische**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

zielorgan-toxizität wiederholte exposition

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe Spezies Testergebnisse

Aliphatisches Diol (CAS Firmeneigen)

Akut

Haut

LD50 Kaninchen > 10000 mg/kg

Oral

LD50 Ratte 3730 mg/kg

Sonstige

LD50 Maus 1738 mg/kg

Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben

Nicht verfügbar.

Sonstige Angaben Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen

werden in Abschnitt 4 beschrieben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Aquatische Toxizität Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%

Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

12.1. Toxizität

Produkt Testergebnisse Spezies

CC643 Series[Y][3]

Wasser-

Akut

LC50 **Fische** Fettkopfelritze (Pimephales promelas) 434 mg/l, 96 Stunden

12.2. Persistenz und

Abbaubarkeit

Nicht verfügbar.

Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)

Aliphatisches Diol -0.106

Biokonzentrationsfaktor

(BCF)

Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar.

Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der

PBT- und vPvB-Beurteilung Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

12.6. Andere schädliche

Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Materialbezeichnung: CC643 Series[Y][3]

Restabfall Nicht verfügbar. Verunreinigte Verpackungen Nicht verfügbar. **EU Abfallcode** Nicht verfügbar.

Druckdatum: 06-Jul-2016

SDS Austria

Entsorgungsmethoden / Informationen

Diesen Stoff nicht in die Kanalisation oder die Wasserversorgung ablaufen lassen. Abfälle sind in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie mit den entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen.

Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

DOT

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

TATA

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

IMDG

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

ADR

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

Weitere Information Kein Gefahrengut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang I

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang II

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Gebrauchsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit

Nicht reguliert.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am **Arbeitsplatz**

Nicht reguliert.

Materialbezeichnung: CC643 Series[Y][3]

Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016 6/8

Weitere EU Vorschriften

Richtlinie 96/82/EG (Seveso II-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen **Stoffen**

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Nicht reguliert.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Nicht reguliert.

Sonstige Vorschriften Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung

von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan,

Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der (EG-)Verordnung Nr. 1907/2006.

> Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

Nationale Verordnungen

Nicht verfügbar.

15.2.

See attached SUMI or GEIS document, if applicable.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Referenzen Nicht verfügbar. Ínformationen über Nicht verfügbar.

Evaluierungsmethode für die **Einstufung eines Gemischs**

Ausgabedatum 14-Jun-2015 **Angaben zur Revision** Kein(e,er).

Schulungsinformationen Nicht verfügbar.

Haftungsausschluss Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem

Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht

den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Herstellerinformationen HP Inc.

1501 Page Mill Road

Palo Alto, CA 94304-1112 US Direct 1-650-857-5020

Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016 7/8

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

CAS U.S. "Chemical Abstracts Service"

CERCLA Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.

CFR Kodierung nach US-Bestimmungen
COC Cleveland Open Cup (COC)

DOT Transportabteilung

EPCRA Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"

IARC International Agency for Research on Cancer

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health

NTP Nationale Giftnotrufzentrale

OSHA Occupational Safety and Health Administration

PEL (Zulässiges Zulässiger Expositionsgrenzwert

Expositionsmass)

RCRA Resource Conservation and Recovery Act

REC Empfohlen

REL Empfohlener Expositionsgrenzwert

SARA Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

STEL (Grenzwert für Grenzwert bei kurzfristiger Exposition

kurzzeitige Exposition)

TCLP Toxicity Characteristics Leaching Procedure

MAK Schwellenwert

TSCA Toxic Substances Control Act **VOC** Flüchtige Organische Bestandteile

Materialbezeichnung: CC643 Series[Y][3]

SDS Austria

Safe Use of Mixture Information (SUMI)

Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

Tinte auf Wasserbasis: WB01 *German*

Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufaeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

Betriebsbedingungen	
Maximale Dauer	Bis zu 8 Stunden pro Tag
Häufigkeit der Exposition	< 240 Tage pro Jahr
Prozessbedingungen	Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab.
	In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE
	Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit.
	Direkten Kontakt vermeiden.
	Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch.
	Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt
	verwendet sowie Betriebsbedingungen befolgt werden.

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig absiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.

Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.

Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.

Tragen Sie im Falle unzureichender Belüftung einen Atemschutz.

Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.

Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)









Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.

Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

Bei Raumtemperatur lagern.





Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.

Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.

Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten

PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter

SU7-Druck- und Reproduktionsmedien

PC18-Tinten und Toner

PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen. PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.

PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.

PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen

PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen

ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel

ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.

Die meisten wasserbasierten Tinten sind "nicht klassifiziert".

Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.

Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.

Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.

Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des

CC643 Series[C][3]

Gemischs

Zulassungsnummer

Synonyme Kein(e,er). **Ausgabedatum** 21-Jun-2015

Versionsnummer 03

Revisionsdatum 06-Jul-2016 Datum der Überarbeitung 02-Oct-2015

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte

Verwendungen

Tintenstrahldruck

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine bekannt.

Hersteller

HP PPS Austria GmbH

Wienerbergstrasse 41, 3rd Floor

Wien, Austria 1120

Telefon +43 (1) 81118-0000

HP Inc. health effects line

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

(Direkt) 1-760-710-0048 HP Inc. Customer Care Line

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836

(Direkt) 1-208-323-2551

E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com Emergency number +43 (1) 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: 1,5-Pentandiol, Kupferphthalocyanin-Direktfarbstoff, magnesium nitrate hexahydrate, Wasser

Gefahrenpiktogramme Kein(e,er). **Signalwort** Kein(e,er).

Gefahrenhinweise Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Sicherheitshinweise

Nicht verfügbar. Verhütung Intervention Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Lagerung Nicht verfügbar. **Entsorgung**

Zusätzliche Angaben auf dem

Etikett

Enthält Benzisothiazolon und Methylisothiazolon. Kann eine allergische Reaktion auslösen.

2.3. Sonstige Gefahren Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen.

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu

erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Materialbezeichnung: CC643 Series[C][3] 12597 Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016 1/7

SDS Austria

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. /EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Wasser	65-75	7732-18-5 231-791-2	-	-	
Einstufung: -					
1,5-Pentandiol	<7.5	111-29-5 203-854-4	01-2119449341-44-XXXX	-	
Einstufung: -					
Kupferphthalocyanin-Direktfarbstoff	<5	Firmeneigen	-	-	
Einstufung: Eye Dam. 1	H318, Aqu	atic Chronic 3;H412			
magnesium nitrate hexahydrate	<5	13446-18-9 233-826-7	01-2119491164-38-XXXX	-	
Einstufung: Eye Irrit. 2;1	1 319				

Angaben zur

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.

Zusammensetzung

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Nicht verfügbar. 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.

Hautkontakt Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder

anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Augenkontakt Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser

ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder

Nicht verfügbar.

Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Nicht verfügbar.

5.1. Löschmittel

Trockenlöschmittel, CO2, Sprühwasser oder gewöhnlicher Schaum. **Geeignete Löschmittel**

Nicht bekannt. **Ungeeignete Löschmittel** 5.2. Besondere vom Stoff Nicht verfügbar. oder Gemisch ausgehende

Gefahren

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Nicht verfügbar.

Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Besondere Verfahren zur

Nicht verfügbar.

Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

geschultes Personal

Einsatzkräfte Nicht verfügbar.

Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016 2/7 6.2. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwaser oder Kanalisation gelangen

Umweltschutzmaßnahmen

6.3. Methoden und Material

für Rückhaltung und

Reinigung

Wenn möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem inertem Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Kieselerde oder handelsüblichen Sorptionsmitteln aufnehmen oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.

6.4. Verweis auf andere

Abschnitte

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur

sicheren Handhabung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

7.3. Spezifische Nicht verfügbar.

Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene Nicht verfügbar.

Überwachungsmethoden

Abgeleitetes Null-Effekt Niveau (Derived No Effect Level, DNEL)

Inhaltsstoffe	Тур	Weg	Wert	Form
magnesium nitrate hexahydrate (CAS 13446-18-9)	Arbeitnehmer	Einatmen	36.7 mg/m3	Systemische Langzeit
		Haut	20.8 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
	Verbraucher	Einatmen	10.9 mg/m3	Systemische Langzeit
		Haut	12.5 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Oral	12.5 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs, predicted no effect concentrations)

Inhaltsstoffe	Тур	Weg	Wert	Form
magnesium nitrate hexahydrate (CAS 13446-18-9)	Nicht anwendbar	Intermittant	4.5 mg/l	Freigaben
		Meerwasser	0.045 mg/l	
		Normalbeding ungen	18 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Süßwasser	0.45 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Angemessene technische Kontrollmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz Nicht verfügbar.

Körperschutz

- Handschutz Nicht verfügbar. - Sonstige Nicht verfügbar.

Schutzmaßnahmen

Atemschutz Nicht verfügbar. **Thermische Gefahren** Nicht verfügbar.

Hygienemaßnahmen In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand Nicht verfügbar.

farbe Cvan

Materialbezeichnung: CC643 Series[C][3] 3 / 7

Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016

Nicht verfügbar. Geruch Geruchsschwelle Nicht verfügbar.

7 - 7.5 pH-Wert

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Nicht verfügbar. Siedebeginn und Nicht bestimmt

Siedebereich

> 93.3 °C (> 200.0 °F) Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach **Flammpunkt**

Pensky-Martens)

Verdampfungsgeschwindigke

Nicht bestimmt

Entzündlichkeit (fest,

gasförmig)

Nicht zutreffend.

Obere /untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen

Untere unbestimmt

Entzündbarkeitsgrenze

(%)

Obere Nicht verfügbar.

Entzündbarkeitsgrenze

(%)

Dampfdruck Nicht bestimmt **Relative Dichte** Nicht bestimmt Wasserlöslichkeit Löslichkeit(en) Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar. (n-Oktanol/Wasser)

Selbstentzündungstemperatu unbestimmt

Zersetzungspunkt Nicht verfügbar. Viskosität Nicht zutreffend. **Explosionsgefahr** Nicht verfügbar. **Brandfördernde** Nicht bestimmt

Eigenschaften

9.2. Sonstige Angaben Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

VOC (Gewicht %) < 269 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Nicht verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit Kommt nicht vor.

gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende

Bedingungen

Nicht verfügbar.

10.5. Unverträgliche

Materialien

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche

Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder

Zersetzungsprodukte niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Nicht verfügbar. 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Akute Toxizität** Hautverätzung/ -reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Schwere** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenschäden/Augenreizung

Atemsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Sensibilisierung durch Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

Mutagenität an Keimzellen Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Krebserzeugende Wirkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Materialbezeichnung: CC643 Series[C][3] SDS Austria Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische

zielorgan-toxizität (einmalige

exposition)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische zielorgan-toxizität wiederholte exposition

Aspirationsgefahr

Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben

Nicht verfügbar.

Sonstige Angaben Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen

werden in Abschnitt 4 beschrieben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Produkt Testergebnisse Spezies

CC643 Series[C][3]

Wasser-

Akut

FC50 Algen Algen > 100 mg/l, 72 Stunden Crustacea Daphnia > 100 mg/l, 48 Stunden FC50

12.2. Persistenz und

Abbaubarkeit

Nicht verfügbar.

12.3. Nicht verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor

(BCF)

Nicht verfügbar.

Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der

PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche

Wirkungen

Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall Nicht verfügbar. Verunreinigte Verpackungen Nicht verfügbar. **EU Abfallcode** Nicht verfügbar.

Entsorgungsmethoden /

Informationen

Diesen Stoff nicht in die Kanalisation oder die Wasserversorgung ablaufen lassen. Abfälle sind in Ubereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie mit den

entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und beguemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich.

Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter

http://www.hp.com/recycle.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

DOT

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

ΤΔΤΔ

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

IMDG

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

Weitere Information Kein Gefahrengut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

12597 Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016 5 / 7

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang I

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang II

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Gebrauchsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit

Nicht reguliert.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am **Arbeitsplatz**

Nicht reguliert.

Weitere EU Vorschriften

Richtlinie 96/82/EG (Seveso II-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Nicht reguliert.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Nicht reguliert.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Nicht reguliert.

Sonstige Vorschriften

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Materialbezeichnung: CC643 Series[C][3] SDS Austria 12597 Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der (EG-)Verordnung Nr. 1907/2006.

Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

Nationale Verordnungen

Nicht verfügbar.

15.2.

See attached SUMI or GEIS document, if applicable.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Referenzen Nicht verfügbar. **Ínformationen über** Nicht verfügbar.

Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Ausgabedatum21-Jun-2015Angaben zur RevisionKein(e,er).SchulungsinformationenNicht verfügbar.

SchulungsinformationenNicht verfügbar. **Haftungsausschluss**Dieses Sicherheitsda

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht

den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Herstellerinformationen HP Inc.

1501 Page Mill Road

Palo Alto, CA 94304-1112 US Direct 1-650-857-5020

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

CAS U.S. "Chemical Abstracts Service"

CERCLA Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.

CFR Kodierung nach US-Bestimmungen

COC Cleveland Open Cup (COC)

DOT Transportabteilung

EPCRA Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"

IARC International Agency for Research on Cancer

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health

NTP Nationale Giftnotrufzentrale

OSHA Occupational Safety and Health Administration

PEL (Zulässiges Zulässiger Expositionsgrenzwert

Expositionsmass)

RCRA Resource Conservation and Recovery Act

REC Empfohlen

REL Empfohlener Expositionsgrenzwert

SARA Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)

Grenzwert bei kurzfristiger Exposition

TCLP Toxicity Characteristics Leaching Procedure

MAK Schwellenwert

TSCA Toxic Substances Control Act **VOC** Flüchtige Organische Bestandteile

12597 Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016 7 / 7

Safe Use of Mixture Information (SUMI)

Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

Tinte auf Wasserbasis: WB01 *German*

Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufaeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

Betriebsbedingungen	
Maximale Dauer	Bis zu 8 Stunden pro Tag
Häufigkeit der Exposition	< 240 Tage pro Jahr
Prozessbedingungen	Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab.
	In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE
	Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit.
	Direkten Kontakt vermeiden.
	Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch.
	Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt
	verwendet sowie Betriebsbedingungen befolgt werden.

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig absiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.

Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.

Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.

Tragen Sie im Falle unzureichender Belüftung einen Atemschutz.

Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.

Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)









Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.

Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

Bei Raumtemperatur lagern.





Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.

Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.

Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten

PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter

SU7-Druck- und Reproduktionsmedien

PC18-Tinten und Toner

PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen. PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.

PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.

PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen

PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen

ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel

ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.

Die meisten wasserbasierten Tinten sind "nicht klassifiziert".

Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.

Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.

Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.

Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des

CC643 Series[M][3]

Gemischs

Zulassungsnummer

Synonyme Kein(e,er). **Ausgabedatum** 14-Jun-2015

Versionsnummer 03

Revisionsdatum 06-Jul-2016 Datum der Überarbeitung 02-Oct-2015

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte

Verwendungen

Tintenstrahldruck

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine bekannt.

Hersteller

HP PPS Austria GmbH Wienerbergstrasse 41, 3rd Floor

Wien, Austria 1120

Telefon +43 (1) 81118-0000

HP Inc. health effects line

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

(Direkt) 1-760-710-0048 HP Inc. Customer Care Line

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836

(Direkt) 1-208-323-2551

E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com Emergency number +43 (1) 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: Aliphatisches Diol, magnesium nitrate hexahydrate, Wasser

Gefahrenpiktogramme Kein(e,er). **Signalwort** Kein(e,er).

Gefahrenhinweise Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Sicherheitshinweise

Verhütung Nicht verfügbar. Intervention Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Lagerung Nicht verfügbar. **Entsorgung**

Zusätzliche Angaben auf dem

Etikett

Enthält Benzisothiazolon und Methylisothiazolon. Kann eine allergische Reaktion auslösen.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar. 2.3. Sonstige Gefahren

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen.

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu

erwarten.

SDS Austria 12598 Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016 1/8

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. /EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Wasser	65-75	7732-18-5 231-791-2	-	-	
Einstufung: -					
Aliphatisches Diol	<15	Firmeneigen	01-2119449814-31-XXXX	-	
Einstufung: -					
magnesium nitrate hexahyd	Irate <2.5	13446-18-9 233-826-7	01-2119491164-38-XXXX	-	
Einstufung: Ey	ye Irrit. 2;H319				

Angaben zur Zusammensetzung Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nicht verfügbar. Allgemeine Angaben 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.

Hautkontakt Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder

anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Augenkontakt Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser

ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Nicht verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder Spezialbehandlung Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren

Nicht verfügbar.

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, CO2, Sprühwasser oder gewöhnlicher Schaum.

Ungeeignete Löschmittel 5.2. Besondere vom Stoff

Nicht bekannt.

oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Nicht verfügbar.

Schutzausrüstung bei der

Brandbekämpfung

Besondere Verfahren zur

Nicht verfügbar.

Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Einsatzkräfte Nicht verfügbar.

6.2. Nicht in Oberflächenwaser oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen

Umweltschutzmaßnahmen lassen.

Materialbezeichnung: CC643 Series[M][3] SDS Austria 12598 Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016

2/8

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und

Reinigung

Wenn möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem inertem Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Kieselerde oder handelsüblichen Sorptionsmitteln aufnehmen oder mit

Hilfe von Pumpen absaugen.

Nicht verfügbar.

6.4. Verweis auf andere

Abschnitte

Angaben zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13 des SDB's

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

7.3. Spezifische **Endanwendungen**

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben. **Biologische Grenzwerte**

Empfohlene Nicht verfügbar.

Überwachungsmethoden

Abgeleitetes Null-Effekt Niveau (Derived No Effect Level, DNEL)

Inhaltsstoffe	Тур	Weg	Wert	Form
magnesium nitrate hexahydrate (CAS 13446-18-9)	Arbeitnehmer	Einatmen	36.7 mg/m3	Systemische Langzeit
		Haut	20.8 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
	Verbraucher	Einatmen	10.9 mg/m3	Systemische Langzeit
		Haut	12.5 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Oral	12.5 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs, predicted no effect concentrations)

Inhaltsstoffe	Тур	Weg	Wert	Form
magnesium nitrate hexahydrate (CAS 13446-18-9)	Nicht anwendbar	Intermittant	4.5 mg/l	Freigaben
		Meerwasser	0.045 mg/l	
		Normalbeding ungen	18 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Süßwasser	0.45 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Angemessene technische

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kontrollmaßnahmen

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden. **Allgemeine Angaben**

Augen-/Gesichtsschutz

Nicht verfügbar.

Körperschutz

- Handschutz Nicht verfügbar. - Sonstige Nicht verfügbar.

Schutzmaßnahmen

Atemschutz Nicht verfügbar. Thermische Gefahren Nicht verfügbar.

Hygienemaßnahmen In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand Flüssigkeit. farbe Magenta Geruch Nicht verfügbar. Geruchsschwelle Nicht verfügbar.

Materialbezeichnung: CC643 Series[M][3]

SDS Austria Druckdatum: 06-Jul-2016 3/8 **pH-Wert** 7 - 7.5

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Nicht bestimmt

Siedebereich Flammpunkt

> 93.3 °C (> 200.0 °F) Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach

Pensky-Martens)

Verdampfungsgeschwindigke

. . Nicht bestimmt

it

Entzündlichkeit (fest,

Nicht zutreffend.

gasförmig)

Obere /untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen

Untere unbestimmt

Entzündbarkeitsgrenze

(%)

Obere Nicht verfügbar.

Entzündbarkeitsgrenze

(%)

DampfdruckNicht bestimmtRelative DichteNicht bestimmtLöslichkeit(en)WasserlöslichkeitVerteilungskoeffizient
(n-Oktanol/Wasser)Nicht verfügbar.

Selbstentzündungstemperatu

Zersetzungspunkt Nicht verfügbar.
Viskosität Nicht zutreffend.
Explosionsgefahr Nicht verfügbar.
Brandfördernde Nicht bestimmt

Eigenschaften

9.2. Sonstige Angaben Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

unbestimmt

VOC (Gewicht %) < 251 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Nicht verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit Kommt nicht vor.

gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende

Nicht verfügbar.

Bedingungen

10.5. Unverträgliche

Materialien

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder

niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Nicht verfügbar.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautverätzung/ -reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenschäden/Augenreizung

AtemsensibilisierungAufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Sensibilisierung durch**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

Mutagenität an KeimzellenAufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.Krebserzeugende WirkungAufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.ReproduktionstoxizitätAufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Materialbezeichnung: CC643 Series[M][3] SDS Austria

Spezifische

zielorgan-toxizität (einmalige

exposition)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische zielorgan-toxizität - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

wiederholte exposition

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe Spezies Testergebnisse

Aliphatisches Diol (CAS Firmeneigen)

Akut Haut

LD50 Kaninchen > 10000 mg/kg

Oral

LD50 Ratte 3730 mg/kg

Sonstige

LD50 Maus 1738 mg/kg

Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben

Nicht verfügbar.

Sonstige Angaben Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen

werden in Abschnitt 4 beschrieben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Produkt		Spezies	Testergebnisse
CC643 Series[M][3]			
Wasser-			
Algen	EC50	Algen	> 100 mg/l, 72 h
	NOEC	Algen	100 mg/l, 72 h
Crustacea	EC50	Daphnia	> 100 mg/l, 48 h
	NOEC	Daphnia	100 mg/l, 48 h
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht verf	ügbar.	
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Nicht verf	ügbar.	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow) Aliphatisches Diol		-1	0.106
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Nicht verf	fügbar.	
12.4. Mobilität im Boden	Nicht verf	fügbar.	
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Kein PBT-	oder vPvB-Gemisch ode	r Stoff.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Nicht verf	ügbar.	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall Nicht verfügbar. Verunreinigte Verpackungen Nicht verfügbar. **EU Abfallcode** Nicht verfügbar.

12598 Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016 5/8

SDS Austria

Entsorgungsmethoden / Informationen

Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen. Diesen Stoff nicht in die Kanalisation oder die Wasserversorgung ablaufen lassen.

Abfälle sind in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie mit den entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen.

Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

DOT

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

TATA

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

IMDG

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

ADR

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

Weitere Information Kein Gefahrengut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang I

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang II

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Gebrauchsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit

Nicht reguliert.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am **Arbeitsplatz**

Nicht reguliert.

Materialbezeichnung: CC643 Series[M][3]

Druckdatum: 06-Jul-2016

SDS Austria

Weitere EU Vorschriften

Richtlinie 96/82/EG (Seveso II-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen **Stoffen**

Nicht reguliert.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Nicht reguliert.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Nicht reguliert.

Sonstige Vorschriften Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung

> von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan,

Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der (EG-)Verordnung Nr. 1907/2006.

> Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

Nationale Verordnungen

Nicht verfügbar.

See attached SUMI or GEIS document, if applicable.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Referenzen Nicht verfügbar. Ínformationen über

Evaluierungsmethode für die

Nicht verfügbar.

Einstufung eines Gemischs 14-Jun-2015 **Ausgabedatum**

Angaben zur Revision Kein(e,er). **Schulungsinformationen** Nicht verfügbar. **Haftungsausschluss**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht

den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Herstellerinformationen HP Inc.

1501 Page Mill Road

Palo Alto, CA 94304-1112 US Direct 1-650-857-5020

SDS Austria 12598 Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 Druckdatum: 06-Jul-2016

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

CAS U.S. "Chemical Abstracts Service"

CERCLA Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben. Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.

CFR Kodierung nach US-Bestimmungen COC Cleveland Open Cup (COC)

DOT Transportabteilung

EPCRA Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"

IARC International Agency for Research on Cancer

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health

NTP Nationale Giftnotrufzentrale

OSHA Occupational Safety and Health Administration

PEL (Zulässiges Zulässiger Expositionsgrenzwert

Expositionsmass)

RCRA Resource Conservation and Recovery Act

REC Empfohlen

REL Empfohlener Expositionsgrenzwert

SARA Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

STEL (Grenzwert für Grenzwert bei kurzfristiger Exposition

kurzzeitige Exposition)

Toxicity Characteristics Leaching Procedure **TCLP**

MAK Schwellenwert

TSCA Toxic Substances Control Act Flüchtige Organische Bestandteile VOC

Materialbezeichnung: CC643 Series[M][3] SDS Austria Druckdatum: 06-Jul-2016

Version No.: 03 Revisionsdatum: 06-Jul-2016 12598

Safe Use of Mixture Information (SUMI)

Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

Tinte auf Wasserbasis: WB01 *German*

Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufaeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

Betriebsbedingungen	
Maximale Dauer	Bis zu 8 Stunden pro Tag
Häufigkeit der Exposition	< 240 Tage pro Jahr
Prozessbedingungen	Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab.
	In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE
	Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit.
	Direkten Kontakt vermeiden.
	Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch.
	Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt
	verwendet sowie Betriebsbedingungen befolgt werden.

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig absiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.

Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.

Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.

Tragen Sie im Falle unzureichender Belüftung einen Atemschutz.

Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.

Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)









Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.

Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

Bei Raumtemperatur lagern.





Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.

Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.

Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten

PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter

SU7-Druck- und Reproduktionsmedien

PC18-Tinten und Toner

PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen. PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.

PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.

PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen

PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen

ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel

ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.

Die meisten wasserbasierten Tinten sind "nicht klassifiziert".

Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.

Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.

Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.

Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.